

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gerichtsbüchlein

Vigelius, Nicolaus

Naumburg, 1635

Cas. 7.

[urn:nbn:de:bsz:31-138967](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-138967)

Nota.

Weil Sesus Beklagten exception negirt,
 So enstehet die Frage: Quid isto pacto
 sit actum? Die præsumptio ist vor dem
 Beklagten/ Quia aurei isti quinquaginta
 liberis posterioris matrimonii trans-
 actionis nomine à fratre prioris matri-
 monii dati sunt, in cuius potestate fuit,
 legem solutionis apertius conscribere,
 per l. veteribus. D. de pactis. l. 21. 33. D. de con-
 trah. empt. l. 172. de R. I. Meyer rhes. 34. D. de
 pact. Schneidvv. de pact. n. 2. Instir. de obligat.
 Costal. in advers. ad d. l. veteribus. Forster. in
 tr. de pactis. c. 8. membr. 6. n. 52. & seqq. Pac.
 cent. antin. 2. q. 7. Bronchorst. ad l. in ambigui.
 96. D. de reg. jur.

Bescheid.

Auff Klage vnd gethane Antwort Seij Klä-
 gern an einem/N. N. Beklagte am andern theil/
 Geben zc. diesen Bescheid: das Besl. von ange-
 stalter Klage entbunden vnd los gezehlet wird/
 Es könte dann Kläger seine Intention anderer
 gestalt / dann geschehen / bescheltnigen vnd dar-
 thun/damit wird er (in gewisser Zeit) billig gehört.

Cas. 7.

Hans Michels Hausfraw hat ein Gut / das
 verkaufft

verkauft sie umb 2000. Gulden/ vnd legt die Gelder in die Churf. Steyr; Als sie nun vnlangsten verstarbt / kömpt ihre Schwester Jungfraw Regina Seidelin / vnd wil solche 2000. Gulden haben/ gibt vor/ weil es pecunia ex venditione rerum immobilium redacta sey / so sey es auch pro immobili zu achten/ secundum regulam: surrogatum capit naturam ejus, in cuius locum est surrogatum. vnd wil derowegen verhoffen/ es weren solche 2000. Gulden auff sie als die nehmste Erbin ab intestato verfallen.

Hans Michel aber der Verstorbenen maritus gibe vor / das Geld sey ein mobile vnd falle ihm zu/ verindge Sachsen Rechts/ Fundirt sich in der Churf. Sächs. Const. part. 3. Const. 23. & in decis. quae tradit Vigel. in Decis. controvers. centur. 7. g. 7. ubi traditur: Utrum pecunia ex venditione rerum immobilium redacta mobilis sit, an immobilis.

Bescheid.

Auff Vorbringen Kteglischen Vormunden Jungfraw Regina Seidelin Klägerin an einem/ Hansen Micheln Beklagten am andern Theil/ Geben Bürgemeister vnd Rath der Stadt Leipzig diesen Bescheid: Das Klägers suchen wider Beklagten / gestalten Sachen nach / nicht statt habe.

Y

Cas.